



Beschlussvorlage

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
Finanzen	Dirk Lahser	02.12.2015	15/20/153-1

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Entscheidung	SVV	10.12.2015	Öffentlich

Bezeichnung: Haushaltssatzung 2016 des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt gemäß §§ 64 Abs. 4 i. V. m. 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan 2016 mit seinen Bestandteilen und Anlagen für das Städtebauliche Sondervermögen. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Problembeschreibung/Begründung:

Siehe Anlagen. Zusätzlich mündliche Erläuterung durch den Leiter Finanzen.

Finanzielle Auswirkungen? Ja

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-Folgekosten)	Jährliche Folgekosten/lasten	Finanzierung		
		Eigenanteil (i. d. R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)
€	€	€	€	€

Veranschlagung 2016	nein	ja, mit €	Produktkonto
Im Ergebnisplan	im Finanzplan		

Anlagen:

Haushaltssatzung und -plan SSV Kühlungsborn 2016

**Haushaltssatzung
Haushaltsplan**

2016

**des Städtebaulichen Sondervermögens
der Stadt Ostseebad Kühlungsborn**



INHALTSVERZEICHNIS

HAUSHALTSSATZUNG	1 - 3
VORBERICHT	4 - 5
ERGEBNISHAUSHALT	6
ÜBERSICHT ÜBER DIE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN ZUM ERGEBNISHAUSHALT	7 - 8
FINANZHAUSHALT	9 - 10
INVESTITIONSÜBERSICHT	11
ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER VERBINDLICHKEITEN ZUM ENDE DES HAUSHALTSJAHRES	12
ZUSAMMENSETZUNG UND ENTWICKLUNG DES SALDOS DER LIQUIDEN MITTEL UND DER KREDITE ZUR SICHERUNG DER ZAHLUNGSFÄHIGKEIT IM HAUSHALTSJAHR	13
ZUSAMMENSETZUNG UND ENTWICKLUNG DES SALDOS DER LIQUIDEN MITTEL UND DER KREDITE ZUR SICHERUNG DER ZAHLUNGSFÄHIGKEIT IM FINANZPLANUNGSZEITRAUM	14
ÜBERSICHT VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN	15
MAßNAHMENPROGRAMM 2016 OSTSEEBAD KÜHLUNGSBORN	16 - 21

Haushaltssatzung

des Städtebaulichen Sondervermögens des Ostseebades Kühlungsborn für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 64 Abs. 4 i. V. m. 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn vom 10. Dezember 2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.014.000 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.563.000 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-549.000 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-549.000 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	549.000 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	969.000 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	1.518.000 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-551.500 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	602.000 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	866.000 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-264.000 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	815.500 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	815.500 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen
(Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR
*Nach der Städtebauförderrichtlinie des Landes Mecklenburg-Vorpommern sind alle Einzahlungen
Und Auszahlungen in jedem Haushaltsjahr neu in Ansatz zu bringen.*

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt
auf 0 EUR

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales im vorläufigen Jahresabschluss zum 31.12.2015 beträgt 798.175,77 EUR

§ 6 Weitere Vorschriften

entfällt

Ostseebad Kühlungsborn, den

Bürgermeister

Siegel

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Ostseebad Kühlungsborn liegt mit ihren Anlagen in der Zeit vom ... bis zum ... zur Einsichtnahme im Rathaus, Zimmer 13 während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan
für das städtebauliche Sondervermögen des Ostseebades Kühlungsborn
für das Haushaltsjahr 2016

I. Grundlagen und Rahmenbedingungen

Reform des Gemeindehaushaltsrechts:

Der Landtag Mecklenburg-Vorpommern hat am 14. Dezember 2007 das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts (Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz) beschlossen. Nach Artikel 1 § 1 Satz 2 dieses Gesetzes führen die Gemeinden ab dem Haushaltsjahr 2012 ihre Bücher nach den Regeln der doppelten Buchführung für Gemeinden (Doppik).

§ 1 Absätze 1 und 2 des Gesetzes zur Einführung im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (KomDoppikEG M-V) gelten sinngemäß für das städtebauliche Sondervermögen mit der Maßgabe, dass die Umstellung auf das doppelte Rechnungswesen für die Gemeinde und ihr städtebauliches Sondervermögen nur zu einem einheitlichen Zeitpunkt vorgenommen werden kann. Mit der Reform des Gemeindehaushaltsrechts haben die Kommunen nach § 64 Absatz 2 auch für ihre städtebaulichen Sondervermögen zur Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen gemäß § 136 des Baugesetzbuches eine Sonderrechnung zu führen.

Die Kommune hat nach § 45 KV M-V für Sondervermögen eine Haushaltssatzung und gemäß § 46 KV M-V einen Haushaltsplan zu erstellen. Hierzu wurde durch das Innenministerium eine Ergänzung zum Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung herausgegeben, die sich speziell auf die bilanzielle Behandlung des städtebaulichen Sondervermögens im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR-MV) bezieht. Abweichend von den Regelungen für Kernhaushalte sind für Sondervermögen Teilhaushalte nicht zu erstellen und Produkte und Leistungen nicht zu definieren.

Treuhänderische Verwaltung

Das Sondervermögen wird durch den Sanierungsträger GSOM mbH, Gesellschaft für Stadterneuerung und Ortsentwicklung Mecklenburg, Goethestr. 16, 18209 Bad Doberan treuhänderisch verwaltet.

Der Sanierungsträger erstellt jährlich eine Zwischenabrechnung gegenüber dem Landesförderinstitut (LFI) nach einem vom LFI vorgegebenen Gliederungsschema, welches im Wesentlichen an die Kameralistik angelehnt ist. Es besteht keine Verpflichtung des Sanierungsträgers, sein Rechnungswesen auf das NKHR-MV und somit auf doppelte Vorgaben umzustellen.

Insbesondere bleiben alle Abrechnungsverfahren in der mit dem Ministerium für Bau und Landesentwicklung und dem LFI abgestimmten Form gemäß Förderrichtlinie erhalten. In diesem Zusammenhang erwächst für die Treuhänder auch keine Verpflichtung, die von ihnen verwendeten individuellen Kontenpläne an den landeseinheitlichen Kontenrahmenplan der Gemeinden anzupassen. Die Gemeinde ist verpflichtet, aus der vom Sanierungsträger erstellten Zwischenabrechnung die Eröffnungsbilanz abzuleiten und ein doppeltes Rechnungswesen zu entwickeln.

II. Maßnahmenprogramm 2016

Die Sanierungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2016 betreffen im Wesentlichen die Erschließungsmaßnahme Baltic-Park mit EUR 845.000. Hinzu kommt der Abbruch der MSH mit EUR 500.000 und Restzahlungen für abgeschlossene Maßnahmen von EUR 2.000.

III. Kreditbelastung und Kreditvolumen

Im Haushalt des Sondervermögens Kühlungsborn sind im Haushaltsjahr 2016 keine Kreditaufnahmen geplant.

IV. Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Die Eröffnungsbilanz des Städtebaulichen Sondervermögens ist aufgestellt und wird gerade geprüft. Für das Haushaltsjahr 2011 liegt ein vorläufiger Jahresabschluss vor und weist einen Jahresüberschuss von EUR 753.843,97 aus.

Die Entwicklung des Haushaltes für den Zeitraum 2016 bis 2019 ist im Ergebnis- und Finanzhaushalt dargestellt. Der Ergebnishaushalt weist im Haushaltsjahr ein Ergebnis von EUR -549.000 vor Veränderung der Rücklagen aus. Der Jahresfehlbetrag ergibt sich im Wesentlichen aus dem Abbruch der MSH und wird durch eine Entnahme aus zweckgebundenen Ergebnisrücklagen aus dem Haushaltsvorjahr ausgeglichen.

V. Stand der liquiden Mittel

Der Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt EUR 1.903.500. Im Haushaltsjahr sinken die liquiden Mittel um EUR 813.000 auf EUR 1.090.500. Die Reduzierung der liquiden Mittel resultiert im Wesentlichen aus den Kosten für die Bau- und Abbruchmaßnahmen.

VI. Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital im vorläufigen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 beträgt EUR 798.175,77 und setzt sich zusammen aus den Einbringungswerten der D4-Objekte. Eine Veränderung des Eigenkapitals erfolgt nur bei einem Verkauf der D4-Objekte. Im Haushaltsjahr ist ein Verkaufserlös von EUR 431.000 für D4-Objekte geplant. In Folge dessen wird das Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahrs absinken.

**Städtebauliches Sondervermögen
Ostseebad Kühlungsborn
2016**

Muster 6

Ergebnishaushalt								Erläuterung
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Konto-nummer
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	441.000	46.000	45.000	40.500	36.000	31.500	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.000	1.277.000	0	0	0	0	441, 443, 444, 445, 448 ¹
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	442, 448 ¹
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.133.000	642.000	866.000	75.000	0	0	451
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2.363.000	-1.230.000	-431.000	-866.000	-75.000	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	452
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.375.000	1.330.500	531.500	966.000	75.000	0	46
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.650.000	2.065.500	1.011.500	215.500	36.000	31.500	
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	50
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.607.000	905.000	1.518.000	130.000	30.000	0	52
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	46.000	46.000	45.000	40.500	36.000	31.500	53
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	54
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	55
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	56
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.653.000	951.000	1.563.000	170.500	66.000	31.500	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-3.000	1.114.500	-551.500	45.000	-30.000	0	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.000	3.000	2.500	2.500	2.500	0	47
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	57
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	3.000	3.000	2.500	2.500	2.500	0	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0	1.117.500	-549.000	47.500	-27.500	0	
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	491
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	591
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0	0	0	0	0	0	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	0	1.117.500	-549.000	47.500	-27.500	0	
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	592
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	492
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	0	1.117.500	-549.000	47.500	-27.500	0	
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	593
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	493
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0	1.117.500	-549.000	47.500	-27.500	0	
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0	1.117.500	0	47.500	0	0	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0	0	549.000	0	27.500	0	494
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0	37.400	0	0	0	0	
nachrichtlich:								
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	-37.400	-37.400	0	0	0	0	
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	-37.400	0	0	0	0	0	

**Städtebauliches Sondervermögen
Ostseebad Kühlungsborn
2016**

Muster 6a

Übersicht über Erträge und Aufwendungen								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahre s	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Konto- nummer
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	40
	darunter:							
	1.1 Grundsteuer A	0	0	0	0	0	0	(4011)
	1.2 Grundsteuer B	0	0	0	0	0	0	(4012)
	1.3 Gewerbesteuer	0	0	0	0	0	0	(4013)
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0	0	(4021)
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0	0	(4022)
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0	0	0	0	0	0	(403)
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0	0	0	0	0	0	(4052)
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0	0	0	0	0	0	(40541)
	1.9 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0	0	0	0	0	0	(40542)
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	441.000	46.000	45.000	40.500	36.000	31.500	41
	darunter:							
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0	(411)
	2.2 Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0	(412)
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0	0	0	0	0	0	(413)
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	395.000	0	0	0	0	0	(414)
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0	0	0	0	0	0	(4161)
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0	(4162)
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	42
	darunter:							
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	(421)
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	(422)
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0	0	0	0	0	0	(423)
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0	0	0	0	0	0	(424)
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0	0	0	0	0	0	(425)
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0	0	0	0	0	0	(426)
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	(427)
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	43
	darunter:							
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0	0	0	0	0	0	(431)
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0	0	0	0	0	0	(432)
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.000	1.277.000	0	0	0	0	441, 443, 444, 445, 448 ¹
	darunter:							
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.000	1.277.000	0	0	0	0	(441)
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	442, 448 ¹
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.133.000	642.000	866.000	75.000	0	0	451
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2.363.000	-1.230.000	-431.000	-866.000	-75.000	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	452
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.375.000	1.330.500	531.500	966.000	75.000	0	46
	darunter:							
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	236.300	1.230.000	431.000	0	0	0	(461)
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.650.000	2.065.500	1.011.500	215.500	36.000	31.500	
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	50
	darunter:							
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0	0	0	0	0	0	(507)
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	51
	darunter:							
	12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0	0	0	0	0	0	(515)
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.607.000	905.000	1.518.000	130.000	30.000	0	52
	darunter:							
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0	0	0	0	0	0	(522)
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	0	0	0	0	0	0	(523)
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	46.000	46.000	45.000	40.500	36.000	31.500	53

**Städtebauliches Sondervermögen
Ostseebad Kühlungsborn
2016**

Muster 6a

8

15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	54
	darunter:						
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	0	0	0	(541)
	16.2 Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0	(542)
	16.3 Gewerbesteuerumlage	0	0	0	0	0	(5431)
	16.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0	0	0	0	0	(5441)
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0	0	0	0	0	(54421)
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	0	0	0	0	0	(54422)
	16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0	0	0	0	0	(5443)
	16.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0	0	0	0	0	(5449)
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	55
	darunter:						
	17.1 Leistungen nach SGB II	0	0	0	0	0	(551)
	17.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0	0	0	0	0	(552)
	17.3 Leistungen nach SGB XII	0	0	0	0	0	(553)
	17.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0	0	0	0	0	(554)
	17.5 Leistungen nach SGB VIII	0	0	0	0	0	(555)
	17.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0	0	0	0	0	(556)
	17.7 Sonstige soziale Leistungen	0	0	0	0	0	(557)
	17.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0	0	0	0	0	(558)
	17.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0	0	0	0	0	(559)
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0	0	0	0	0	56
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.653.000	951.000	1.563.000	170.500	66.000	31.500
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-3.000	1.114.500	-551.500	45.000	-30.000	0
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.000	3.000	2.500	2.500	2.500	0
	darunter:						
	21.1 Zinserträge	3.000	3.000	2.500	2.500	2.500	0
	21.2 Sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	(473 - 479)
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	57
	darunter:						
	22.1 Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0	(571 - 578)
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	(579)
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	3.000	3.000	2.500	2.500	2.500	0
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0	1.117.500	-549.000	47.500	-27.500	0
25	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	491
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	591
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	0	1.117.500	-549.000	47.500	-27.500	0
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	592
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	492
	darunter:						
	30.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0	0	0	0	0	(4922)
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	0	1.117.500	-549.000	47.500	-27.500	0
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	593
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	493
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0	1.117.500	-549.000	47.500	-27.500	0
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0	1.080.100	0	47.500	0	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0	0	549.000	0	27.500	494
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0	37.400	0	0	0	0
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik)	-37.400	0	0	0	0	0

¹ Die Erträge sind sachgerecht bei Nummer 5 oder Nummer 6 auszuweisen.

**Städtebauliches Sondervermögen
Ostseebad Kühlungsborn
2016**

Muster 7

10

46 ¹	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	0	0	0	693 + 694
47 ¹	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	0	0	0	793 + 794
48 ¹	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)	0	0	0	0	0	0	
49 ¹	+ Abnahme der liquiden Mittel	2.779.000	1.586.000	2.384.000	205.000	30.000	0	
50 ¹	- Zunahme der liquiden Mittel	-3.745.200	-3.402.500	-1.571.000	-207.500	-32.500	0	
51 ¹	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)	-966.200	-1.816.500	813.000	-2.500	-2.500	0	
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	-966.200	-1.816.500	813.000	-2.500	-2.500	0	
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0	699
54	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0	799
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	0	0	0	0	0	0	
56 ²	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0	0	0	0	0	0	
57 ¹	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	0	0	0	0	0	
58 ¹	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0	
59 ¹	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	254.958	87.000	1.903.500	1.090.500	1.093.000	1.095.500	
60 ¹	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	87.000	1.903.500	1.090.500	1.093.000	1.095.500	1.095.500	

- ¹ Amtsangehörige Gemeinden haben anstelle des Satzes 1 Nummern 46 bis 51 sowie 57 bis 60 GemHVO-Doppik folgende Posten auszuweisen:
1. unter Nummer 46: Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
 2. unter Nummer 47: Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
 3. unter Nummer 49: Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nr. 46 und 47),
 4. unter Nummer 49: Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
 5. unter Nummer 50: Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
 6. unter Nummer 51: Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50).
 7. unter Nummer 57: Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres,
 8. unter Nummer 58: Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57)
 9. unter Nummer 59: Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres,
 10. unter Nummer 60: Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51).
- Ämter haben bei den Posten nach Satz 1 Nr. 46 bis 51 sowie 57 bis 60 nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und den liquiden Mitteln auszuweisen.
- ² Die Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Nummer 42), dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 52) und dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Nummer 55) muss Null sein.
- ³ Die Einzahlungen sind sachgerecht bei Nummer 5 oder Nummer 6 auszuweisen.
- ^{*} Nach dem VV-Kontenrahmen wird die Kontenart 683 der Kontenart 681 (FH 27) zugeordnet.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres						Erläuterungen
Iff Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung		Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			a) planmäßig	b) Umschuldung		
			c) außerplanmäßig		in €	
		1	2		3	4
1	Anleihen					30
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten:					315-318, 325-328
2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(315-318)
2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					(325-328)
3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					33
3.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)		(331, 332, 335, 337)
3.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wirtschaftlich gleichkommen					(338)
4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen					345, 349
5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.000				5.000 355, 359
6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					365, 369
7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen					311, 321, 341, 351, 361, 371
7.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(311)
7.2	darunter:					(321)
8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein					312, 322, 342, 352, 362, 372
8.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(312)
8.2	darunter:					(322)
9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen					313, 3144-3146, 323, 3244-3246, 343, 353, 3544-3547, 363, 3644-3647, 373, 3744-3747
9.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(313, 3144-3146)
9.2	darunter:					(323, 3244-3246)
10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:					314 ohne 3144-3146, 319, 324 ohne 3244-3246, 329, 344, 354 ohne 3544-3547, 364 ohne 3644-3647, 374 ohne 3744-3747, 3798 (37431)
10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand					
10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich					(3140-3143, 3149, 319, 3240-3243, 3249, 329, 344, 354 ohne 3544-3547, 364 ohne 3644-3647, 374 ohne 37431 und 3744-3747, 3798)
10.2.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)		(3140-3143, 3149, 319)
10.2.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					(3240-3243, 3249, 329)
11	Sonstige Verbindlichkeiten					376-378, 379 ohne 3798
12	Summe der Verbindlichkeiten	10.000				5.000
nachrichtlich:						
13.1 ²	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)		
13.2 ³	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen einschließlich Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)		
14.1 ⁴	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen					
14.2 ⁵	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen einschließlich Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen.					

**Städtebauliches Sondervermögen
Ostseebad Kühlungsborn
2015**

Muster 5a

13

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr						
lfd. Nr.			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs-vorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1 ¹		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	 	 	 	1.903.500
2 ²	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	 	 	 	0
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.204.500	699.000	0	1.903.500
4	+	Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO- Doppik, Nummer 7	0	0	 	
5	=	Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.204.500	699.000	0	1.903.500
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	-549.000	 	 	-549.000
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	 	 	0
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	 	-264.000	 	-264.000
9	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	 	0	 	0
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	 	 	0	0
11 ³	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	655.500	-264.000	0	1.090.500
Kontrollrechnung:						
12		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				1.090.500
13	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0
14	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				1.090.500

¹ Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den liquiden Mitteln sowie die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Darüber hinaus sind Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.11 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit sie Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 13.

³ Der Betrag für die laufenden Ein- und Auszahlungen (Spalte 1) entspricht dem Vortrag gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum							
lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts- folgejahres
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	254.958	87.000	1.903.500	1.093.000	1.095.500	1.095.500
2 ²	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	0	0	0	0	0
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	254.958	87.000	1.903.500	1.093.000	1.095.500	1.095.500
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-37.400	-1.170.400	-52.900	-601.900	-1.420.400	-1.522.900
5	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungs-vorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0	0	0	0	0	0
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO- Doppik)	-1.133.000	1.117.500	-549.000	-818.500	-102.500	0
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
8 ³	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-1.170.400	-52.900	-601.900	-1.420.400	-1.522.900	-1.522.900
9	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	292.358	1.257.400	1.956.400	1.692.400	2.513.400	2.618.400
10	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungs-vorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0	0	0	0	0	0
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO- Doppik)	965.042	699.000	-264.000	821.000	105.000	0
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0	0	0	0	0	0
13	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.257.400	1.956.400	1.692.400	2.513.400	2.618.400	2.618.400
14	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)			0	0	0	0
15	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO- Doppik)			0	0	0	0
16	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)			0	0	0	0
17 ⁴	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	87.000	1.903.500	1.090.500	1.093.000	1.095.500	1.095.500
Kontrollrechnung:							
18	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)	87.000	1.903.500	1.090.500	1.093.000	1.095.500	1.095.500
19	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)	0	0	0	0	0	0
20	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	87.000	1.903.500	1.090.500	1.093.000	1.095.500	1.095.500

¹ Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den liquiden Mitteln sowie die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Darüber hinaus sind Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.11 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit sie Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag für das Haushaltsjahr (Spalte 3) entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 13.

³ Der Betrag entspricht dem Vortrag gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.

⁴ Summe der Zeilen 8, 13 und 16

A. Haushalt

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 4 GemHVO-Doppik) ¹	Planungs-daten des Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre
	in €			
	1	2	3	4
im Haushaltsjahr 2016				
im Haushaltsjahr 2017				
im Haushaltsjahr 2018				
...				
Summe				

Städtebauförderungsprogramm der Stadt Kühlungsborn											
Programm-	Bewilligung	Förderbetrag		getätigte	Noch nicht abgerufen						
jahr	Nr.	Gesamt	Eigenm.	Abrufe	Gesamt	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ff
1991-2006		8.678,262	140,000	8.678,262							
2008	A/08	210,000	70,000	210,000		0,000					
2009	A/09	345,000	115,000	345,000		0,000					
Summe		9.233,262	325,000	9.233,262	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe	2015 - 2018								0,000		

Sonstige Förderprogramme											
Art des Förderprogrammes	Förderbetrag		getätigte Abrufe	Noch nicht abgerufen							
	Gesamt	Eigenm.		Gesamt	2015	2016	2017	2018	2019	2019 ff	
Abgeschlossene Förderprogramme (Aufschwung Ost, StPlanFR, WIMI)											
ELER - Grundschule	955,053	3,843	955,053								
Summe	955,053	3,843	955,053	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000

Zusätzliche Einnahmen											
Einnahmeart	Gesamt geplant	Stichtag 14.09.2015	sicher zu erwarten								
			Gesamt	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ff		
E 1.1 Ausgleichsbeträge	1.597	1.309	288	29	100	100	0	0	0	59	
E 1.3 Ablösebeträge	714	714	0	0	0	0	0	0	0	0	
E 1.4 Grundstückserlöse	4.563	4.133	431	0	431	0	0	0	0	0	
Erbbaupachtvertrag Einmalzahlung	1.277	1.277	0	0	0	0	0	0	0	0	
E 1.6 Zinsen	349	349	0	0	0	0	0	0	0	0	
E 1.7.3 Darlehensrückflüsse	516	412	104	15	29	30	30	0	0	0	
E 1.9 Bewirtschaftungsüberschüsse	691	691	0	0	0	0	0	0	0	0	
Mittel Dritter											
E 1.11 Mittel Dritter	14	14	0	0	0	0	0	0	0	0	
E 1.12 Erstattungen aus Versicherungen	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
E 1.21 Bearbeitungsgebühren	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kredite											
Kassenmittelüberhang	0			-815	815						
NFK/ZGA											
E 2.1.1 Nicht förderungsfähige Kosten	776	654	122	122	0	0	0	0	0	0	
E 2.1.5 zus.gemeindl.EA 15 % zu Erschl.	4.263	4.263	124	-17	142	0	0	0	0	0	
E 2.1.2 Zwischenfinanzierungen	806	806	0	0	0	0	0	0	0	0	
E 2.1.6 Vorgriff Eigenanteil	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
VE im Haushalt (Rest)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe	15.572	14.627	1.070	-666	1.517	130	30	0	0	59	

Verfügbarer Finanzrahmen	2015 in TEUR	Vorfinanzierung sicher zu erwartender Einnahmen								
		vorfinanzierbare Mittel			genehmigte Vorfinanzierung				Verpflichtungserm.	
Stichtag: 14.09.2015		0							0	
noch abrufbare * Festlegung Sockelbetrag in Ab	-666									
Kassenbestand + Termingeld	952									
laufende Abrufe	0									
Summe	286	Gesamt	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ff	nicht fin.	
Kosten geplantes Programm	14	2.668	14	1.495	130	30	0	0	999	
Restverbindlichkeiten	272	295	272	23	0	0	0			
verfügbare Mittel	1	2.023	286	1.517	130	30	0	59	0	
Deckung / Unterdeckung			-941	0	0	0	0	59	-999	

Gesamtkosten des Jahres:

790

Einnahmen: per 14.09.2015				Ausgaben: per 14.09.2015			
Abruf Eigenmittel	2.513	Mittel Dritter	20	Kassenwirks. Mittel	2015	503	
Abruf Finanzhilfen	6.720	NFK	654	Kassenwirks. Mittel	2014	567	
		ZGA	4.263	Kassenwirks. Mittel	1991-2013	22.793	
abgeschlossene FP	955	Zwischenfinanzierungen	806				
Ausgleichsbeträge	1.309			Termingeld		0	
Ablösebeträge	714			Termingeld - Erlöse		0	
Grundstückserlöse	5.410						
Zinsen	349			Kassenbestand		952	
Darlehensrückflüsse	412						
Bew.-überschüsse	691						
		Gesamt:	24.815	Gesamt:		24.815	

Haushaltsplanung in TEUR											
Jahr	Bewilligung	Gesamt 100%	B/L 2/3	EA 1/3	Gebühr 0,5% v. R.	ZGA	NFK	Kredit- aufnahm.	EA für Umvert.	Zwischen- finanz.	
2015						-17,253	122,062				
Zw.summe		0,000	0,000	0,000	0,000	-17,253	122,062	0,000	0,000	0,000	0,000
2016						141,750	0,000	0,000			
Zw.summe		0,000	0,000	0,000	0,000	141,750	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
2017						0,000	0,000	0,000			
Zw.summe		0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe		0,000	0,000	0,000	0,000	124,497	122,062	0,000	0,000	0,000	0,000

Sonstige Einnahmen

		kassenwirksam	Gesamt geplant	2015	2016	2017	2018	Kommentar
	Gesamt							
<u>nicht förderungsfähige Kosten</u>								
Erschließungen abgeschlossen	185.218,45	185.218,45	0,00					C001, C034, C035, C039, C044, C050, C054, C062, C065, C070, C078, C081, C086, C095, C098, C099, C105, C107, C119
Gemeinbedarfseinr. abgeschlossen	235.438,70	235.438,70	0,00					B006, B010, B037, B102, B106
Städtebauliche Planung	30.603,06	30.603,06	0,00					M841, M850,
Broschüren	60.000,00		60.000,00	60.000,00	0,00			
Doberaner Straße Ost	C092	25.000,00	0,00	25.000,00				
Lindenpark	C094	237.816,56	200.754,57	37.061,99	0,00			sh. aktuelles Fin.-konzept (unten) => aktuell
Summe:	774.076,77	652.014,78	122.061,99	122.061,99	0,00	0,00		
<u>zusätzliche gemeindliche Anteile</u>								
Gemeinbedarfseinr. abgeschlossen	3.818.206,75	3.818.206,75	0,00					B006, B010, B037, B102, B106
Erschließungen abgeschlossen	293.068,59	293.068,59	0,00					C014, C086, C107, C119
Baltic Park 15%	141.750,00		141.750,00		141.750,00			
Anbau Rathaus	125.000,00		125.000,00					Erweiterung 25 % EA
Haus Rolle	125.000,00		125.000,00					
Lindenpark	C094	132.513,47	149.766,35	-17.252,88				sh. aktuelles Fin.-konzept (unten) => aktuell
Summe:	4.635.538,81	4.261.041,69	374.497,12	-17.252,88	141.750,00	0,00		
<u>Einzahlung Stadt (Vorgriff EA)</u>								
Einzahlung		0,00	0,00					
EA für Umverteilung	0,00	0,00	0,00					
Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
<u>Zwischenfinanzierungen</u>								
Konzertgarten West	B006	400.000,00	400.000,00	0,00				
Lindenstraße	C093	58.000,00	58.000,00	0,00				
Vorplatz Konzertgarten West	C107	348.345,14	348.345,14	0,00				gem. Schreiben Stadt v. 04.06.09
Summe:	806.345,14	806.345,14	0,00	0,00	0,00	0,00		
<u>Mittel Dritter - Förderprogramme</u>								
Aufschwung Ost	M990	405.965,75	405.965,75	0,00				
WIMI	B037	541.400,00	541.400,00	0,00				
StPlanFR		7.686,81	7.686,81	0,00				
Fritz-Reuter-Grundschule	ELER			0,00				
Summe:	955.052,56	955.052,56	0,00	0,00	0,00	0,00		
<u>Mittel Dritter</u>								
Zweckverband	ZVK	11.943,97	11.493,33	450,64	450,64			C078, C081
Sonstiges		2.359,42	2.359,42	0,00	0,00			
Summe:	14.303,39	13.852,75	450,64	450,64	0,00	0,00		

	Gesamt	kassenwirksam	Gesamt geplant	2015	2016	2017	2018	Kommentar
<u>Ablösebeträge</u>								
Ostseeallee 3	68.908,00	68.908,00	0,00					
Ostseeallee 21	220.505,60	220.505,60	0,00	0,00				
Sonstige	424.708,54	424.708,54	0,00					
Summe:	714.122,14	714.122,14	0,00	0,00	0,00	0,00		
<u>Grundstückserlöse</u>								
Verkauf Flurstück 73/1+Tfl.73/5	431.000,00		431.000,00		431.000,00			gem. VWG v.24.05.2015 Käufer Prof. Wagner
Sonstige durchgeführte Verkäufe	3.519.419,69	3.519.419,69	0,00					
Meerwasserschwimmhalle	0,00	0,00	0,00	0,00				gem. VWG v. 18.12.2011; Aufhebung Vergabe
H.-Löns-Weg 4 * Festl	612.904,69	1.890.187,37	0,00	0,00				Ablösung Erbaupachtvertrag 1.277,00 T€
H.-Löns-Weg 4	1.277.282,68							
Summe:	5.840.607,06	5.409.607,06	431.000,00	0,00	431.000,00	0,00		

Finanzierungskonzepte

				aktuell tlw. netto
Lindenpark	C094	NFK	281.048,20	237.816,56
		ZGA	142.045,43	132.513,47
		StBauFm	804.924,13	750.909,68
		SUMME	1.228.017,76	1.121.239,71
	Gen. WinMin		10.12.2013	

202 Kühlungsborn

Stand: 14.09.2015

Maßnahmenprogramm 2016 Ausgaben / Kostenübersicht in TEUR	Gesamt- kosten	Gesamt- kosten THV	bereits erteilte Aufträge					noch zu erteilende Aufträge					noch nicht finanzierte Ausgaben		
			Kassen- wirksam	Restverbindlichkeit					2015	2016	2017	2018		2019	2020 ff
				2015	2016	2017	2018	2019							
Abgeschlossene Maßnahmen	2.356	2.356	2.356												
1. Maßnahmen der Vorbereitung															
1.1. Vorber. nach § 140 BauGB	74	74	74	0											0
städtebauliche Planungsleistungen	281	281	281	0											0
M800 städtebauliche Beratungsleistungen	223	223	224	-1											0
M880 Bebauungsplan "Baltic Park"	36	36	36	0											0
Öffentlichkeitsarbeit/nicht investive Maßn	556	556	413	43					75	25					0
1.2. weitere Maßnahmen der Vorbereitung															
- Vergütung Sanierungsträger*	205	205	39	31					75	30	30	0			0
- Vergütung Sanierungstr. Restlstg. 2014	4	4	6												0
- Verkehrswertgutachten	43	43	43	0											0
- Endwertermittlung	41	41	41	0											0
2. Ordnungsmaßnahmen	0	0													
2.1. Bodenordnung															
- Grunderwerbe	1.005	1.005	1.005	0											0
B104 - Vergabeverfahren MSH	42	43	15	26				0							0
- Grenzregelungen	7	7	7	0											0
- sonst. Kosten Grundstücksverkehr	5	5	5	0											0
B104 - Gutachtenerstellung MSH	6	6	6	0				0							0
2.2. Umzug von Bewohnern und Betrieben	0	0	0	0											
2.3. Freilegung von Grundstücken	143	143	143	0											0
B083 - Ostseeallee 1	22	22	22	0											0
- Abbruch MSH	500	500							500						0
2.4. Erschließungsanlagen															
a) Planung															
C092 - Doberaner Straße [Ost]	25	25	25	0											0
C000 - Baltic-Park	945	945		0	21			4	845	75					0
C042 - Doberaner Str. [Mitte]	30	30	29	1											0
C079 - Parkplatz Ost	10	10	10	0											0
C108 - Parkplatz Ostseeallee 18/19	9	9	9	0											0
C094 - Lindenpark 1.228	1.121	1.121	951	160				10							0
Übertrag	7.690	7.690	5.740	261	21	0	0	0	14	1.495	130	30	0	0	0

* Festlegung Sockelbetrag in Abst. Stadt i.H.v.75 T€

Stand: 14.09.2015

Maßnahmenprogramm 2016 Ausgaben / Kostenübersicht in TEUR	Gesamt- kosten	Gesamt- kosten THV	bereits erteilte Aufträge					noch zu erteilende Aufträge					noch nicht finanzierte Ausgaben		
			Kassen- wirksam	Restverbindlichkeit					2015	2016	2017	2018		2019	2020 ff
				2015	2016	2017	2018	2019							
Übertrag	7.690	7.690	5.740	261	21	0	0	0	14	1.495	130	30	0	0	0
b) Durchführung															
- abgeschlossene Maßnahmen (C001, C014, C029, C034, C035, C044, C049, C050, C054, C062, C065, C070, C078, C081, C084, C085, C087, C088, C091, C095, C098, C099)	9.218	7.373	7.370	3											0
C039 - Herrmannstr./Poststr./Reuterstr.	1.310	1.257	1.253	4											0
C119 - Lindenstraße	513	513	511	0	2										0
C105 - Rudolf-Breitscheidt-Str. 3.BA	41	41	40	1											0
2.5.1. Bewirtschaftungsverluste	526	526	526	0											0
2.5.3. Härteausgleich u. Sozialplan	4	4	4	0											0
2.6. Rechtstreitkosten	0	0	0	0											0
3. Baumaßnahmen															
3.1. Modernisierung und Instandsetzung															
a) Planung															
- abgeschlossene Maßnahmen (B061, B062)	10	10	10	0											
b) Durchführung / Plang.abgeschlossen															
- abgeschlossene private Maßnahmen (B007, B013, B019, B030, B047, V071, V096, B115)	1.937	886	886	0											0
- abgeschlossene komm. Maßnahmen	17	17	17	0											0
- Kleinmodernisierungen	149	78	78	0											0
K121 - Lindenstraße 20	61	39	37	2											0
3.2.1. Ersatzwohnungsbau															
3.3. Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen															
- abgeschlossene Maßnahmen (B006, B010, B037, B102)	6.579	6.579	6.577	2											0
- Anbau Rathaus	500	500													500
- Ostseeallee 18 - Haus Rolle	500	500													500
4. Sonstige Maßnahmen															
4.1. Vor- und Zwischenfinanz. anderer Finanz.	806	806	806	0											0
4.2. Kredite z. Zwischen- u. Vorfinanzierung															
4.3. Kontoführungsgebühren	1	1	1	0											0
SUMME	29.863	26.821	23.857	272	23	0	0	0	14	1.495	130	30	0	0	999